

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Tabelle: XVII. Biographische Nachweisung der auf Kosten des Hilfsvereins  
Rheinbischofsheim untergebrachten Kinder

[urn:nbn:de:bsz:31-362174](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-362174)

### XVII. Biographische

der auf Kosten des Hilfsvereins

Ord.-Zahl.	Der Zöglinge						Zeit der Aufnahme in Fürsorge des Vereins		
	Namen.	Geburtsort.	Religion.	Geburtszeit.			Tag	Monat.	Jahr.
				Tag	Monat.	Jahr.			
1.	K...h, Ludwig.	Lichtenau.	Evang.	10.	Jan.	1830	1.	Sept.	1835
2.	K...l, Margaretha.	Umr.	ditto.	20.	Febr.	1838	14.	Nov.	1842
3.	H...l, David.	Leutenheim.	ditto.	18.	Dezbr.	1830	6.	April.	1842
4.	H...g, Friedrich.	Diersheim.	ditto.	20.	Aug.	1830	24.	April.	1842
5.	E...g, Daniel.	Bischofsheim.	ditto.	2.	Jan.	1837	10.	Nov.	1842
6.	L...t, Joh. Carl.	Neu-Freidens.	ditto.	11.	Aug.	1829	18.	Febr.	1842
7.	G...l, Christine.	Lichtenau.	ditto.	17.	Juli	1839	15.	August.	1844

Außerdem sind durch Vermittlung des Hilfsvereins noch weitere

### Nachweisung

Rheinbischofsheim untergebrachten Kinder.

Der Pflegereltern		Zeugniß am Schlusse des Jahres 1843.
Namen.	Wohnort.	
Schulmeister, Gottfried, nun Berisch, Joh. Joh. Schulmeister.	Lichtenau.	Er hat in der Lehre bei einem Schuster und hält sich ganz gut. Sein verstorbenen Pfrvogter B. Schulmeister hat ihm zu Erlernung eines Handwerks 50 fl. verschrieben.
Zimmer, Georg.	Umr.	Mit diesem Mädchen über dessen rohe und böseartige Reizungen der vorige Bericht sagte, geht es allmählig zum Besseren.
Hartmann, Georg.	Umr.	Das Betragen ist gut, die Fortschritte in der Schule sind gering.
Gabriel, Johann.	Umr.	Hat sich in jeder Hinsicht ein gutes Zeugniß erworben.
Kader, Daniel, Wwe. nun Brif, Georg.	Handgerenth. Bischofsheim.	Erhält von seinen Pflegereltern ein ganz gutes Zeugniß, auch sein Betragen in der Schule ist gut, er gehört jedoch zu den schwächeren Schülern.
Koll, Jakob, nun Werner, Friedrich, Nagelschmid.	Neufreidens. Dolghausen.	Seit seiner Schulklassung 1844 entspricht er allen den Erwartungen, zu welchen seine in der Schule entwickelten guten Eigenschaften berechtigten, er bezeugte sich stets folgsam und dankbar für die ihm von dem Vereine erwiesenen Wohlthaten. Seit 1. Dez. 1844 ist er in der Lehre.
Zimser, Friedrich.	Lichtenau.	War geistig und körperlich so vermahelodt, daß die Pflegereltern alle Mühe hatten, es vom Unrath zu reinigen. Jetzt ist es reinlich gehalten, aber sein Eigensinn wollte noch nicht weichen.

8 Kinder für Rechnung des Centralvereins in Erziehung befindlich.

**XVII. Biographische**  
der auf Kosten des Hilfsvereins

Ord.-Zahl.	Der Zöglinge						Zeit der Aufnahme in Fürsorge des Vereins		
	Namen.	Geburtsort.	Religion.	Geburtszeit.			Tag	Monat.	Jahr.
				Tag	Monat.	Jahr.			
1.	K. h., Ludwig.	Lichtenau.	Evang.	10.	Jan.	1830	1.	Sept.	1839
2.	K...I, Margaretha.	Linx.	ditto.	20.	Febr.	1838	14.	Merz.	1842
3.	H...I, David.	Leutesheim.	ditto.	18.	Dezbr.	1830	6.	April.	1842
4.	H..g, Friedrich.	Diersheim.	ditto.	29.	Aug.	1830	24.	April.	1842
5.	E..st, Daniel.	Bischofsheim	ditto.	2.	Jan.	1837	10.	Merz.	1842
6.	L...s, Joh. Carl.	Neu-Freistett	ditto.	11.	Aug.	1829	18.	Febr.	1842
7.	G...I, Christine.	Lichtenau.	ditto.	17.	Juli	1839	15.	August.	1844

Außerdem sind durch Vermittlung des Hilfsvereins noch weiter

Nach  
Rhe

Schu  
B  
3  
h  
G  
Lach  
W  
3

8 Rinf

## Nachweisung

Rheinbischofsheim untergebrachten Kinder.

Der Pflegertern		Zeugniß am Schlusse des Jahres 1843.
Namen.	Wohnort.	
1839 Schulmeister, Gottfried, nun Vertsch, Joh. Jak. Schulmeister.	Lichtenau.	Ist nun in der Lehre bei einem Schuster und hält sich ganz gut. Sein verstorbener Pflög Vater G. Schulmeister hat ihm zu Erlernung eines Handwerks 50 fl. verschrieben.
1842 Zimmer, Georg.	Einr.	Mit diesem Mädchen über dessen rohe und bössartige Neigungen der vorige Bericht klagte, geht es allmählig zum Besseren.
1842 Hartmann, Georg.	Einr.	Das Betragen ist gut, die Fortschritte in der Schule sind gering.
1842 Gabriel, Johann.	Einr.	Hat sich in jeder Hinsicht ein gutes Zeugniß erworben.
1842 Lacker, Daniel, Wwe. nun Briß, Georg.	Hausgereuth. Bischofsheim.	Erhält von seinen Pflegertern ein ganz gutes Zeugniß, auch sein Betragen in der Schule ist gut, er gehört jedoch zu den schwächeren Schülern.
1842 Kall, Jakob, nun Werner, Friedrich, Nagelschmied.	Neufreistett. Holzhausen.	Seit seiner Schulentlassung 1844 entspricht er allen den Erwartungen, zu welchen seine in der Schule entwickelten guten Eigenschaften berechtigten, er bezeugte sich stets folgsam und dankbar für die ihm von dem Vereine erwiesenen Wohlthaten. Seit 1. Dez 1844 ist er in der Lehre.
1844 Zimpfer, Friedrich.	Lichtenau.	War geistig und körperlich so verwahrlost, daß die Pflegertern alle Mühe hatten, es vom Unrath zu reinigen. Jetzt ist es reinlich gehalten, aber sein Eigensinn wollte noch nicht weichen.

8 Kinder für Rechnung des Centralvereines in Erziehung befindlich.